



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Holger Dremel, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Patrick Grossmann, Josef Heisl, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Werner Stieglitz, Martin Stock und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Hardwareertüchtigung (KI) beim Landesamt für Verfassungsschutz
(Kap. 03 15 Tit. 812 99)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 03 15 wird der Ansatz im Tit. 812 99 (Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software) für das Jahr 2026 von 1.273,1 Tsd. Euro um 400,0 Tsd. Euro auf 1.673,1 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Bayerische Landesamt für Verfassungsschutz nutzt im papierlosen Büro ein Dokumentenmanagementsystem, das derzeit keine KI-Funktionalitäten bietet. Angesichts der zunehmenden Auswertung großer Datenmengen zur frühzeitigen Erkennung extremistischer und terroristischer Bestrebungen ist eine technische Modernisierung der Analyse- und Auswertungskapazitäten erforderlich.

Die Schaffung neuer KI-Unterstützung (im Rahmen eines gesonderten Folgeprojekts) bedarf geeigneter Hardware mit gesteigerter Leistungsfähigkeit, insbesondere leistungsfähiger Grafikkarten. Diese KI-Infrastruktur bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung eines modernen Vorgangsbearbeitungs- und Auswertungssystems.

Da aufgrund der Verarbeitung von Verschlusssachen eine eigenständige, nicht cloud-basierte Infrastruktur betrieben werden muss, sind eigene Haushaltsmittel erforderlich.

Mit der Maßnahme wird die Informationsverarbeitung effizienter und schneller gestaltet und die Handlungsfähigkeit des Bayerischen Landesamts für Verfassungsschutz im Bereich der Extremismus- und Terrorismusfrüherkennung nachhaltig gestärkt.